

Mai 2023

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, IMG Innovations-Management GmbH in Kaiserslautern sowie saaris - saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

INHALT

- Service-Angebot des Monats
- Termine
- Industrielle Produktion
- Medizin/Biotechnologie
- Umwelt/Energie
- Informationstechnologien
- Dienstleistungen
- Sonstiges
- Kontakt



SERVICE-ANGEBOT DES MONATS

EU-Kohäsionspolitik: 2021-2027 dürften 1,3 Millionen neue Arbeitsplätze entstehen

Im Zeitraum 2021-2027 dürfte die Kohäsionspolitik 1,3 Millionen neue Arbeitsplätze schaffen und das EU-BIP bis zum Ende des Jahrzehnts im Schnitt um 0,5 % und in einigen Mitgliedstaaten um bis zu 4 % steigern. Sie sorgt auch für viele gemeinsame öffentliche Güter zum greifbaren Vorteil der Menschen, Regionen und Städte in Europa. Das bestätigt der heute veröffentlichte Bericht zur kohäsionspolitischen Programmplanung 2021-2027.

Die Kohäsionspolitik investiert in diesem Zeitraum insgesamt 545 Mrd. EUR, davon 378 Mrd. EUR aus EU-Mitteln. Diese Investitionen dienen dauerhafter sozioökonomischer Konvergenz, dem territorialen Zusammenhalt, einem sozialen wie inklusiven Europa sowie einem reibungslosen wie fairen ökologischen und digitalen Wandel.

Ein intelligenteres und wettbewerbsfähigeres Europa

Die Kohäsionspolitik fördert tatkräftig Forschung und Innovation und will die digitale Kluft schließen. Das bedeutet für 83 000 Forscher/innen bessere Arbeitsbedingungen und für 725 000 Firmen die Förderung von intelligentem Wachstum.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_2462

TERMINE

Webinar: Reisekostenrecht für Auslandseinsätze in Europa

Bei grenzüberschreitender Tätigkeit sind neben dem nationalen Steuerrecht auch ausländisches Recht sowie Doppelbesteuerungsabkommen zu berücksichtigen. Die Komplexität erhöht die Gefahr von Haftungsrisiken für Arbeitgeber - insbesondere in der Lohnsteuer.

Dabei bringt das Reisekostenrecht nach dem Einkommensteuergesetz als auch nach dem Bundesreisekostengesetz viele Besonderheiten mit sich, die im Kontext der Mitarbeiter-Einsätze im Ausland zu beachten sind. Die jeweilige Kategorisierung ist wichtig, um Reisekosten richtig abzurechnen und gegebenenfalls kostspielige Fehler zu vermeiden. Herausforderungen bringen jeweils insbesondere die Regelungen zur Bestimmung der ersten Tätigkeitsstätte, der steuerfreien Erstattung vom Verpflegungsmehraufwand, der Fahrt- und Übernachtungskosten sowie der Begriff der Mahlzeiten mit sich.

Grundsätze des internationalen Steuerrechts werden ebenfalls thematisiert. Der grenzüberschreitende Kontext wird anhand diverser Länderbeispiele dargestellt, wobei auch auf die derzeit so angesagten "New-Work"-Fälle ("remote cross-border work" inkl. Home Office, "workation" und "mobile work from anywhere") eingegangen wird. Die Veranstaltung am **4. Mai 2023** richtet sich branchenübergreifend an Leiter/innen und Sachbearbeiter/innen aus den Bereichen Personal, Buchhaltung/Rechnungswesen und Verwaltung sowie an Steuerberater/innen und sonstige Interessierte an der Thematik.

[Kontakt: Matthias Fuchs]

[Einladungsflyer]

Trier: Zukunft Bauen. Rechtssichere Unternehmenssteuerung und -planung in unsicheren Zeiten

Nach vielen erfolgreichen Jahren schaffen Ukraine-Krieg, Inflation und Klimawandel für den Bau ein ausgesprochen schwieriges wirtschaftliches Umfeld. Außerdem sehen sich Unternehmen wie Unternehmer einer stetig wachsenden Regulierungsflut des deutschen wie des europäischen Gesetzgebers mit vielfältigen Haftungsrisiken für Unternehmen, Geschäftsleitung und Gesellschafter ausgesetzt. In vielen mittelständischen Familienunternehmen steht zudem die Klärung der anspruchsvollen Nachfolgefrage an. Alle diese Umstände sind mit zahlreichen komplexen Rechtsfragen verbunden. Das Seminar untersucht in einer systematischen Gesamtschau alle diese Fragen, und dies speziell auf die Bedürfnisse der Bauwirtschaft zugeschnitten. Der Schwerpunkt liegt darauf aufzuzeigen, welche rechtlichen Handlungsoptionen und -pflichten daraus erwachsen, welche Sanktionen bei Pflichtverletzungen drohen und welche rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten sich eröffnen, um Risiken zu minimieren und unternehmerische Chancen rechtssicher nutzen zu können. Das Seminar am **23. Mai 2023** richtet sich an Unternehmen und Unternehmer der Bauwirtschaft, insbesondere an mittelständische und in Familienbesitz befindliche Unternehmen von Bauindustrie, Baugewerbe und Bauhandwerk, an deren Inhaber und Führungspersonal. Es vermittelt umfassendes Wissen als Grundlage für eine zukunftsorientierte Unternehmenssteuerung.

[Kontakt: Dagmar Lübeck]

[Einladungsflyer]

Webinar: HR-Compliance im Datenschutz: Fokus Deutschland/Luxemburg

Am 24. Mai 2023 bietet die EIC Trier IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH in Kooperation mit der IHK Trier und der HWK Trier in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr ein Webinar zum Thema „HR-Compliance im Datenschutz: Fokus Deutschland/Luxemburg“ an. Die Teilnahmegebühr beträgt 195 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Anmeldeschluss ist der 22. Mai 2023. Der Beschäftigtendatenschutz ist unerlässlicher Teil der Personalarbeit geworden. HR-Prozesse werden digitalisiert, dadurch vereinfacht, beschleunigt, sicherer, und die technischen Möglichkeiten kennen kaum mehr Grenzen. Dennoch sind aus Sicht der Datenschutzbehörden zahlreiche digitale Instrumente rechtswidrig. Von der digitalen Bewerberauswahl, dem „Onboarding“ bis zum „Offboarding“ ist auf datenschutzkonforme Ausgestaltung zu achten. Verstöße gegen die Datenschutzbestimmungen können zu massiven Bußgeldern führen, aber auch zu verlorenen Investments, wenn eine Datenschutzbehörde ein lang erprobtes Tool für rechtswidrig hält. Daher sollten sich Unternehmen intensiver denn je mit den datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen im HR-Bereich beschäftigen. HR-Tools und Projekte sind vielfältig und die Digitalisierung nicht aufzuhalten. Gleichmaßen kann damit das Vertrauen in das Unternehmen und seine Reputation gestärkt werden. Die Teilnehmer lernen das Know-how für den Beschäftigtendatenschutz kennen. Der Länderschwerpunkt Deutschland-Luxemburg steht dabei im Mittelpunkt des Seminars. Das Seminar informiert praxisnah und komprimiert über die gesetzlichen Anforderungen und deren Umsetzung. Das Webinar am **24. Mai 2023** richtet sich an Geschäftsführer/innen, Personalverantwortliche in Unternehmen. Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

[Kontakt: Matthias Fuchs]

[Einladungsflyer]

INDUSTRIELLE PRODUKTION

Kommission schlägt Vereinfachung, Klärung und Digitalisierung der Vorschriften für Detergenzien im Binnenmarkt vor

Die Kommission hat einen Vorschlag für eine überarbeitete Fassung der Verordnung über Detergenzien vorgelegt, durch den die derzeitigen Vorschriften vereinfacht und zukunftssicher gemacht werden sollen, um so die Gesundheit und die Umwelt besser zu schützen und ein besseres Funktionieren des Binnenmarkts für Detergenzien zu gewährleisten. Die überarbeiteten Vorschriften beziehen sich auf neue innovative Produkte wie Detergenzien, die Mikroorganismen enthalten, sowie auf nachhaltige neue Praktiken wie den Verkauf von Detergenzien in Nachfüllpackungen. Mit den neuen Vorschriften werden auch eine digitale Kennzeichnung und ein Produktpass für Detergenzien und Tenside eingeführt.

Dieser Vorschlag dient der Aktualisierung bestehender Vorschriften im Einklang mit den Zielen des europäischen Grünen Deals, der Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit und der kürzlich angenommenen Mitteilung der Kommission über die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der EU.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_2481

Kommission begrüßt politische Einigung über europäisches Chip-Gesetz

Die Europäische Kommission begrüßt die politische Einigung über das am 8. Februar 2022 von ihr vorgeschlagene europäische Chip-Gesetz und die dafür vorgesehenen Haushaltsmittel, die das Europäische Parlament und die EU-Mitgliedstaaten heute erzielt haben.

Halbleiter stehen im Mittelpunkt starker geostrategischer Interessen und des weltweiten Technologiewettlaufs. Darum hat die Kommission das europäische Chip-Gesetz vorgeschlagen, das die Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz Europas in diesem strategischen Sektor stärken soll.

Chips sind die wesentlichen Bausteine digitaler und digitalisierter Produkte. Von Smartphones und Autos über kritische Anwendungen und Infrastrukturen für die Gesundheitsversorgung, Energie, Verteidigung, Kommunikation und industrielle Automatisierung sind Chips für die moderne digitale Wirtschaft von zentraler Bedeutung.

Die jüngsten Engpässe bei Halbleitern haben die Abhängigkeit Europas von wenigen Unternehmen außerhalb der EU deutlich gemacht, denn Chips werden vor allem in Taiwan und Südostasien hergestellt und in den Vereinigten Staaten entworfen. Als Reaktion auf die kritischen Abhängigkeiten wird das europäische Chip-Gesetz die Fertigung in der Union stärken, das europäische Design-Ökosystem fördern und die Expansion und Innovation in der gesamten Wertschöpfungskette vorantreiben.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_2045

Genauere Gewichtsmessung für optimale Effizienz und Qualitätskontrolle in der Stahlerzeugung

Spanish big company CELSA is looking for a partner/technology to reliably measure the weight (amount of steel) of the ladle that receives the molten steel from the electric arc furnace (EAF), to establish a co-development / commercial or PoC agreement. #CP TRES20230324028

Hersteller/Lieferant von Polypropylen-Kartenhaltern und -folien gesucht

Das italienische Unternehmen ist auf Design, Produktion, Marketing und logistische Kontrolle spezialisiert und sucht Lieferanten von Folien und Kartenhaltern aus Polypropylen. Aufgrund der Pandemie und den damit verbundenen Auswirkungen möchte das Unternehmen einen Teil ihrer Lieferkette umgestalten, indem sie auf geografische Nähe aufbauen und sich unabhängig von chinesischen Lieferanten machen. Das Unternehmen sucht daher vorzugsweise Partner aus der EU, wobei Drittländer nicht ausgeschlossen werden, um im Rahmen einer Lieferantenvereinbarung zusammenzuarbeiten. #CP BRIT20230302008

Holzpaletten gesucht

Ein französisches Unternehmen ist auf die Herstellung von Tischlereiprodukten spezialisiert. Es sucht Holzpaletten für den Transport seiner Produkte in Frankreich und im Ausland. Das Unternehmen ist besonders an Lieferverträgen mit Unternehmen aus europäischen Ländern interessiert. #CP BRFR20230317027

^

MEDIZIN-/BIOTECHNOLOGIE

Europäische Gesundheitsunion: Kommission schlägt Arzneimittelreform für leichter zugängliche, erschwinglichere und innovativere Arzneimittel vor

Die Kommission hat heute vorgeschlagen, das EU-Arzneimittelrecht zu überarbeiten; mit dieser größten Reform seit über 20 Jahren soll der Rechtsrahmen dynamischer, flexibler und den Bedürfnissen der Bevölkerung und der Unternehmen in der gesamten EU besser gerecht werden. Die Überarbeitung wird die Versorgung mit Arzneimitteln verbessern und sie leichter zugänglich und erschwinglicher machen. Sie wird die Innovationstätigkeit unterstützen, die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der EU-Arzneimittelindustrie steigern und gleichzeitig höhere Umweltstandards fördern. Zusätzlich zu dieser Reform schlägt die Kommission eine Empfehlung des Rates für eine intensivere Bekämpfung antimikrobieller Resistenzen (AMR) vor.

Die Herausforderungen, die mit dieser Reform angegangen werden, sind von grundlegender Bedeutung. Die in der EU zugelassenen Arzneimittel erreichen Patientinnen und Patienten immer noch nicht schnell genug und sind nicht in allen Mitgliedstaaten gleichermaßen zugänglich. Es gibt erhebliche Lücken bei der Bewältigung ungedeckter medizinischer Bedarfe, bei seltenen Krankheiten und antimikrobiellen Resistenzen (AMR). Hohe Preise für innovative Behandlungen und Engpässe bei Arzneimitteln stellen nach wie vor eine große Herausforderung für Patientenschaft und Gesundheitssysteme dar. Will die EU außerdem sicherstellen, dass sie weiterhin ein attraktiver Investitionsstandort und bei der Entwicklung von Arzneimitteln weltweit führend bleibt, muss sie ihre Vorschriften an den digitalen Wandel und die neuen Technologien anpassen und gleichzeitig Bürokratie abbauen und die Verfahren vereinfachen. Schließlich müssen mit den neuen Vorschriften auch die Umweltauswirkungen der Arzneimittelproduktion im Einklang mit den Zielen des europäischen Grünen Deals angegangen werden.

Zu dem Reformpaket gehören Vorschläge für eine neue Richtlinie und eine neue Verordnung, mit denen die bestehenden Arzneimittelvorschriften, einschließlich der Rechtsvorschriften über Arzneimittel für Kinder und für seltene Krankheiten, überarbeitet und ersetzt werden.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_1843

Jet-Injektor-Technologien

A Korean SME specialized in medical devices especially in dentistry, is looking for a partner who has complete Jet Injector technologies, which is also called 'Needle-Free injection'. The company wishes to utilize the technology with their own technical knowledge. The firm is seeking a partnership under license agreements and commercial agreements with technical assistance. #CP TRKR20230308005

Biomedizinisches Mikrorobotersystem zur Behandlung von Gefäßkrankheiten

The Korean company developing a bio-medical microrobot system for treating vascular disease is looking for partnership for cooperative R&D. They are looking for partners under a technical cooperation agreement who are developing/producing methods and apparatus for CT and X-ray image registration that displays a real-time 3D image of blood vessels and the precise location of the guidewire inside the patient's body. They are also looking for partners to develop/produce a master slave system #CP TRKR20230308001

Neue therapeutische Technologie für Medikament gegen rheumatoide Arthritis

Ein koreanisches Biotech-Unternehmen hat eine neue therapeutische Technologie des Medikaments gegen rheumatoide Arthritis (RA) entwickelt, das die Entzündung des menschlichen Gelenks durch ein neues rekombinantes Protein mildert. Das neue rekombinante Protein hilft RA-Patienten, ihre beschädigten Gelenke wieder herzustellen und die Gelenkheilung zu fördern. Die Kernkompetenz des Unternehmens ist die Fähigkeit, auf hohem Qualitätsniveau konkrete Beratungsprojekte wie Prüfpräparate für neues Medikament (Investigational New Drug (IND)), klinische Studien, Marktzulassungen im In- und Ausland, Protein-/Antikörper-Therapeutika, Zell-/Gentherapie, Impfstoffe usw. durchzuführen. Das Unternehmen ist auf der Suche nach Pharma- oder Biotech-Partnern mit langjähriger Erfahrung, die daran interessiert sind, die neue therapeutische Technologie des RA-Medikaments im Rahmen einer Lizenzvereinbarung zu erwerben. #CP BRKR20230308013

^

UMWELT/ENERGIE

EU-Energieplattform: Kommission veröffentlicht erste Aufforderung an Unternehmen zur gemeinsamen Gasbeschaffung

Die Kommission gibt den Startschuss dafür, dass europäische Unternehmen in einem gänzlich neuen Verfahren ihren Gasbedarf über den AggregateEU-Mechanismus anmelden können, um den gemeinsamen Gaseinkauf auf EU-Ebene vorzubereiten. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für die Vorbereitung der EU auf den nächsten Winter, da sie ihre Gasspeicher in koordinierter Weise zeitnah wiederbefüllt und dabei ihre kollektive Marktmacht nutzt, um mit internationalen Lieferanten bessere Preise auszuhandeln.

Registrierte Unternehmen haben bis zum 2. Mai und damit eine Woche Zeit, um auf diesen ersten Aufruf zur Nachfragebündelung zu reagieren. Nach Eingang des Bedarfs der einzelnen Unternehmen werden die benötigten Mengen aggregiert und auf dem Weltmarkt ausgeschrieben. Sobald der AggregateEU-Mechanismus für die gebündelte europäische Nachfrage passende Angebote internationaler Gaslieferanten aufzeigt, werden die teilnehmenden Unternehmen mit den Lieferanten Verhandlungen über die Vertragsbedingungen für den Kauf und die Lieferung des Gases aufnehmen. Die Kommission wird sich in keiner Weise an den Verhandlungen beteiligen. Die ersten Kaufverträge werden voraussichtlich noch vor dem Sommer geschlossen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_2403

Europäisches Parlament stimmt für entwaldungsfreie Lieferketten

Das Europäische Parlament hat für die Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten gestimmt, die die Risiken der Entwaldung weltweit verringern soll.

Von 1990 bis 2020 wurden laut EU Waldflächen abgeholzt, die größer waren als die Fläche der EU, wobei der Verbrauch in der EU für rund 10 Prozent der Verluste verantwortlich ist. Die neuen Regeln gelten für Holz, Holzkohle, Kaffee, Kakao, Kautschuk, Palmöl, Rinder, Soja und Druckerzeugnisse. Ferner sollen die Unternehmen nachweisen müssen, dass diese Produkte den einschlägigen Rechtsvorschriften des Erzeugerlandes entsprechen. Damit gelten Menschenrechte und die Rechte indigener Völker als zusätzliche Anforderungen.

Händler müssen ab spätestens 2025 dokumentieren, wo die genannten Importwaren herkommen. Beginnend bei der Quelle, also beim Anbau, muss nachgewiesen werden, dass für das Produkt kein Baum gefällt wurde.

Der Text muss nun auch vom Rat förmlich gebilligt werden. Anschließend wird er im Amtsblatt der EU veröffentlicht und 20 Tage später tritt er in Kraft.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/europaeisches-parlament-stimmt-fuer-entwaldungsfreie-lieferketten/>

EG0323 TRFR01

Kompakte kleine 5kW-Wasserstoff-Brennstoffzellen

A French company designs and produces energy systems based on hydrogen gas (H₂). The company plans to launch new low-carbon product that merges the energies of solar panels (PV), Fuel Cells (FCs) and batteries to be integrated into light cars or light boats. The company seeks compact small FCs with nominal power from 5kW up to 10kW. FCs should not be bulky and featured with some specific characteristics. A commercial agreement with technical assistance is sought with manufacturer of such FCs. #CP TRFR20230323022

Neue Windkraftanlage mit horizontalen Rotorblättern

Ein koreanisches Unternehmen hat eine neuartige Windkraftanlage mit horizontalen Rotorblättern entwickelt. Bei Anwendung des Bernoulli-Theorem bei der Windenergie-erzeugung kann dieses System 4-mal so viel Strom erzeugen wie VAWTs (bestehen-de Windkraftanlagen) und das durch die Nutzung von 1/80 der Fläche mit geringeren Kosten. Das Unternehmen ist an internationalen Partnerschaften im Rahmen von Lizenzvereinbarungen, finanzieller Unterstützung und Joint-Venture-Vereinbarungen interessiert, Es bietet einen Finanz-, Joint-Venture- oder Lizenzvertrag an. #CP BRKR20230307009

^

INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

Gesetz über digitale Dienste: Kommission benennt erstmals sehr große Online-Plattformen und Suchmaschinen

Die Kommission hat die ersten Benennungsbeschlüsse im Rahmen des Gesetzes über digitale Dienste angenommen, in denen 17 sehr große Online-Plattformen (very large online platforms, VLOPs) und 2 sehr große Online-Suchmaschinen (very large online search engines, VLOSEs) benannt wurden, die monatlich mindestens 45 Millionen aktive Nutzer erreichen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_2413

Cybersicherheit: Stärkung der Fähigkeiten der EU für eine wirksame operative Zusammenarbeit, Solidarität und Resilienz

Die Kommission hat einen Vorschlag für ein EU-Cybersolidaritätsgesetz angenommen, um die Cybersicherheitskapazitäten in der EU zu stärken. Es soll die Erkennung und Sensibilisierung im Bereich der Cybersicherheitsbedrohungen und -vorfälle in der EU stärken, die Abwehrbereitschaft kritischer Einrichtungen verbessern und die Solidarität und konzertierte Krisenbewältigungs- und Reaktionsfähigkeiten in allen Mitgliedstaaten verbessern. Mit dem Cybersolidaritätsgesetz werden EU-Kapazitäten geschaffen, um Europa gegen Cyberbedrohungen widerstandsfähiger und reaktionsfähiger zu machen und gleichzeitig den bestehenden Kooperationsmechanismus zu stärken. Das Gesetz wird dazu beitragen, ein sicheres digitales Umfeld für die Bürgerinnen und Bürger und die Unternehmen zu schaffen und kritische Einrichtungen und wesentliche Dienste wie Krankenhäuser und öffentliche Versorgungsunternehmen zu schützen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_2243

Schwedischer Entwickler einer Software zur Steuerung eines minimalen, leichten Digitalkamerasystems für Drohnen sucht Partner weltweit.

Das schwedische Unternehmen hat eine Software entwickelt, die mit minimalen, leichten, digitalen Kamerasystemen für Drohnen genutzt werden kann. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen Lösungen für ein integrierbares System, um die Tracking-Funktionen von Kameras zu verbessern. Das Unternehmen befindet sich in einer frühen Startphase und hat daher bisher noch keine Verkäufe, sondern nur ein paar Beratungstätigkeiten innerhalb Schwedens getätigt. Es sucht nun nach Partnern, die die Anwendungsmöglichkeiten des entwickelten Produkts erweitern und bei der Entwicklung von Zielplattformen helfen wollen. Der Partner muss eine klare Vision für die Entwicklung von Drohnen haben und offen sein für eine Expansion in neue Märkte. #CP BRSE20230317009

Analyse von Satellitendaten

Ein japanisches Unternehmen hat eine Cloud-basierte Softwareplattform entwickelt, die eine tiefgreifende Analyse von Satellitendaten durch den Einsatz von KI (künstlicher Intelligenz) ermöglicht. Die Plattform wird hauptsächlich von Wasserversorgern und im Energiesektor eingesetzt, um bestehende Infrastrukturen zu bewerten oder die besten Standorte für den Bau von Solar- und Windparks zu finden. Das Unternehmen ist auf der Suche nach einer Handelsvereinbarung mit relevanten EU-Partnern, um seine Dienste anzubieten. #CP BOJP20230314001

Visuelle Erkennung von Produkten zur Identifizierung von Ersatzteilen, Produktinformationen oder Hinweisen zu Gebrauch und Wartung

Spanish company specialised in bathroom products is looking for a tech solution for visual recognition of products in order to help customers identify and ask for spare parts, product information or hints about use and maintenance, under a PoC or commercial agreement. #CP TRES20230329023

^

DIENSTLEISTUNGEN

Bankenunion: Kommission schlägt Reform des Rahmens für Krisenmanagement im Bankensektor und Einlagenversicherung vor

Die Europäische Kommission hat einen Vorschlag zur Anpassung und Stärkung des bestehenden EU-Rahmens für das Krisenmanagement im Bankensektor und die Einlagenversicherung angenommen. Der Schwerpunkt liegt auf mittelgroßen und kleineren Banken.

Der Bankensektor der EU kann sich auf einen starken Rahmen für das Krisenmanagement stützen und ist in den vergangenen Jahren viel widerstandsfähiger geworden. Die Finanzinstitute in der EU sind gut kapitalisiert und hochliquide und werden streng beaufsichtigt.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_2250

^

SONSTIGES

Kommission fordert massive Impulse für digitale Bildung und die Vermittlung digitaler Kompetenzen

Die Kommission hat zwei Vorschläge für eine Empfehlung des Rates zum Europäischen Jahr der Kompetenzen vorgelegt. Konkret sollen die Mitgliedstaaten in der Aus- und Weiterbildung unterstützt werden, damit allen Menschen in Europa eine hochwertige und inklusive digitale Bildung offensteht.

Die Vorschläge befassen sich mit den beiden für die Kommission und die EU-Mitgliedstaaten zentralen Herausforderungen: 1) das fehlende Querschnittskonzept für die digitale Aus- und Weiterbildung und 2) Probleme bei der Vermittlung der erforderlichen Kompetenzen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_2246

EG0323 TRNL01

Messgeräte für die Inspektion von Tankstellen

A Dutch grid operator manages the distribution of gas and electricity to homes and businesses in a specific region. The organization needs more advanced measuring solutions for its gas installation inspections and is looking for a cooperation agreement to develop and implement new gas installation inspection devices. #CP TRNL20230310014

Lieferant von Weißmoos (Leucobryum glaucum) gesucht

Das niederländische KMU sucht weltweit nach Lieferanten für das Weißmoos „Leucobryum glaucum“. Das Unternehmen entwirft und produziert seit vielen Jahren exklusive Mooswände, Moosbilder und andere Produkte aus Moos. Aufgrund von Umwelteinflüssen kann der derzeitige Lieferant nicht mehr die benötigte Menge liefern, weshalb das Unternehmen dringend einen zweiten Lieferanten von Weißmoos im Rahmen einer Lieferantenvereinbarung finden möchte. #CP BRNL20230320017

Dänisches Unternehmen sucht Lieferanten von Plakaten

Das dänische Unternehmen möchte mit dekorativen Postern, Wandkunst und informativen Inhalten ein Universum der Inspiration schaffen. Der ideale Lieferant spricht Englisch, kann verschiedene Auftragsgrößen abwickeln, ist ein "Experte" in der Herstellung von Plakaten, bereit und motiviert für die Entwicklung zukünftiger Produkte und kann die Logistik für Dänemark übernehmen. #CP BRDK20230307003

Schwedisches Beratungsunternehmen in der Baubranche bietet Subunternehmern Hilfe bei der Suche nach Projekten in Schweden an

Das schwedische Beratungsunternehmen hat sich auf Designmanagement, technische Verwaltung und technischen Support spezialisiert und bietet Kontaktvermittlung und Markteintritt für Subunternehmer an, die Projekte in Schweden in den Bereichen Infrastruktur, Energie und Eisenbahn anstreben. Das Unternehmen bietet eine Komplettlösung von der Vorplanung bis zur Fertigstellung mit Präsenz in allen Phasen des Projekts an.

#CP BRSE20230324002

^

KONTAKT

Saarbrücken

saaris | Franz-Josef-Röder-Straße 9 | 66119 Saarbrücken | www.saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Anfragen zu EU-relevanten Themen | individuelle Unternehmerreisen | International Consulting | Kooperationsbörsen | Veranstaltungen | Kommunikationskanal nach Brüssel

Carine Messerschmidt

Tel.: +49 (0)681 9520-452

E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Kooperationsdatenbank | EU-Fördermittelberatung | Veranstaltungen | International Consulting

Vera Strasburger

Tel.: +49 (0)681 9520-454

E-Mail: vera.strasburger@saaris.de

Trier

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 14 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Geschäftsführerin EIC Trier GmbH

Schwerpunkt: Marktbearbeitung in Europa (Recht & Steuern) | Länderschwerpunkte: Frankreich, Belgien, Luxemburg | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | SME-Feedback & SOLVIT | Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa

Christina Grewe

Tel.: +49 (0)651 97567-11

E-Mail: grewe@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Branchenschwerpunkt: Information & Communication Technologies ICT | Mitgliedschaft in der EEN-Sektoren-Gruppe „ICT Industries & Services“ | Internationale Kooperationsbörsen

Matthias Fuchs

Tel.: +49 (0)651 97567-20

E-Mail: fuchs@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa | Veranstaltungen | MwSt.-Dienstleistungen in Luxemburg

Tanja Weinand

Tel.: +49 (0)651 97567-12

E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Osteuropa & Großbritannien | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | Öffentliche Ausschreibungen & Vergaberecht in der EU

Dagmar Lübeck

Tel.: +49 (0)651 97567-16

E-Mail: luebeck@eic-trier.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Veranstaltungsorganisation,
SME-Feedback | Internationale Kooperationsbörsen
Alannah Wörle
Tel.: +49 (0)651 97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de

Kaiserslautern

IMG Innovations-Management GmbH | Trippstadter Str. 110 | 67663 Kaiserslautern | www.img-rlp.de

Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saarland
Schwerpunkt: Nano & Micro Technologies
Dr. Jürgen Gerber
Tel.: +49 (0)631 31668-10
E-Mail: gerber@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Lebenswissenschaften (Biotechnologie, Medizintechnik, Chemie)
Dr. Julia Dohnt-Buchheit
Tel.: +49 (0)631 31668-70
E-Mail: buchheit@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Umwelttechnik
Dr.-Ing. Simon Horoz
Tel.: +49 631 31668 95
E-Mail: horoz@img-rlp.de

EEN Projektassistenz
Schwerpunkt: Technologieprofile
Heike Jaberg-Weinspach
Tel.: +49 (0)631 31668-45
E-Mail: jaberg@img-rlp.de

^

Fragen zum Newsletter

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de oder Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0. Auf der www.een-rlpsaar.de finden Sie eine umfassende Veranstaltungsübersicht.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Mit Unterstützung von:

 <p>saaris saarland.innovation&standort e.V.</p>	 <p>IHK Saarland</p>	 <p>Handwerkskammer des Saarlandes</p>
 <p>eictrier IHK Hwk Europa- und Innovationscentre</p>	 <p>IHK Trier</p>	 <p>Handwerkskammer Trier</p>
 <p>IMG Innovations-Management Rheinland-Pfalz</p>	 <p>Rheinland-Pfalz MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU</p>	

